

N i e d e r s c h r i f t

SB/007/2016

**über die öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates der
Stadt Rheine
am 05.09.2016**

Die heutige Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 09:30 Uhr im Sitzungssaal 126 des neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzende:

Frau Jutta Kordts

Mitglieder und Vertreter

Frau Margret Borkmann

Frau Marianne Brosowski

Frau Katharina Focke

Herr Ignatz Holthaus

Herr Ludger Schnorrenberg

Frau Rita Töller

Herr Adolf Wessing

Herr Udo Blaszyk

Robert Winnemöller

Uwe Markgraf

Verwaltung:

Frau Christa Koch

Frau Annette Wiggers

Entschuldigt fehlen:

Herr Manfred Kutzner

Herr Werner Bela

Frau Ellen Knoop

Herr Günther Probst
Frau Anneliese Netter

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 006/2016 vom 14. März 2016

Die Niederschrift wurde allen Teilnehmern zugestellt. Einwände bestanden nicht.

2. Berichterstattung der sachkundigen Einwohner aus den verschiedenen Ausschüssen

Bauausschuss:

Herr Franz-Josef Hesping: Keine Information, da keine Sitzung in den Sommerferien

Sozialausschuss:

Keine Informationen.

Kulturausschuss: 8. Juni 2016

Herr Ignatz Holthaus:

1. Neuorganisation des ehemaligen Fachbereichs 1 ist abgeschlossen. Die Volkshochschule, Musikschule und die Stadtbibliothek sind als Abteilungen des Fachbereiches 2 im Dezernat II verblieben. Als Fachausschuss ist jetzt der Schulausschuss für diese Abteilungen zuständig. Dort erfolgt auch das finanzwirtschaftliche Berichtswesen für diese Abteilungen.

Der Kulturservice, die Städtischen Museen und das Stadtarchiv wurden mit dem Pressereferat, dem Sportservice und der Stabsstelle Bürgerengagement zum Produktbereich 0 – Büro des Bürgermeisters zusammengefasst. Der Kulturausschuss begleitet als Fachausschuss die Arbeit des Kulturservice, der Städtischen Museen und des Stadtarchivs.

2. Stadtarchiv

Arbeitsbericht 2015 und Plan 2016

- Verwahrung und Erhalt unserer Kulturgüter
- Der Nachlass von Rudolf Breuing: Die Arbeiten wurden entsprechend archiviert und verteilt auf Stadt-Museen und Archive.

3. Preise für Museumsbesuche (Eintritt-Preise)

Freie Eintritte sind geplant. Einnahmeprobleme müssen neu geklärt werden. Der Ausschuss beauftragt die Stadt-Museen, einen Plan zu erstellen.

4. Kultur-Entwicklungsplanung

Politische Arbeitsgruppe wurde beschlossen, nach Parteistärke
3 CDU (Herr Kahle, Herr Wilp, Herr Bonk); 2 SPD (Herr Kleene, Herr Toczowski); 1 Bündnis 90/Die Grünen (Herr Grawe); 1 AfD (Frau Marji); 1 DIE LINKE (Herr Bühner); 1 FDP (Herr Dr. Koch)..

Die Besetzung der verschiedenen Gruppen mit Personen wurde einstimmig beschlossen.

Stadtentwicklung:

Herr Ludger Schnorrenberg:

Die Erweiterung der Aldi-Filiale an der Felsenstraße kann erfolgen.

Die Offenlage der Veröffentlichung in Sachen Felsenstraße musste wiederholt werden, sodass eine Verzögerung des Baubeginns um mindestens 3 Monate entstand.

Zum Zwischenbericht des „Masterplan Grün“ schlägt die Verwaltung vor ein Leitbild zu erstellen, um Fördermittel für konkrete Projekte einzuwerben. Insgesamt ist die Stadt mit dem Grünschutzplan sehr gut aufgestellt.

Sportausschuss:

Frau Rita Töller: Keine Informationen die nächste Sitzung ist erst am 6. September 2016

Frau Wiggers stellt sich als neue Produktverantwortliche für die offene Seniorenarbeit und Behindertenarbeit vor.

**3. Quartiersentwicklung im Stadtteil Eschendorf
TV Jahn, Herr Möhring, Herr Kamp**

Herr Möhring hat kurzfristig den Termin aus persönlichen Angelegenheiten abgesagt.

4. Vorstellung von Herrn Hüfing - Leiter des Jakobi-Altenzentrums

Herr Hüfing stellte sich als Einrichtungsleiter des Jakobi-Altenzentrums vor. Über verschiedene Stationen führte sein beruflicher Weg nach Rheine.

Die vorgegebene Einzelzimmerquote von 82 % ist noch nicht erreicht. Im nächsten Jahr sollen bauliche Maßnahmen begonnen werden. Die aktuelle Einzelzimmerquote liegt bei 60 %.

Es fehlen in Rheine Möglichkeiten der Kurzzeitpflege. Die Kurzzeitpflege ist häufig in die Vollzeitpflege eingestreut. Eine solitäre Kurzzeitpflege ist organisatorisch und finanziell nur aufwändig zu realisieren.

5. Lieferservice der Einzelhändler

Frau Leimkühler vertritt die Firma Hauswärts GmbH aus Coesfeld. Die Firma ist seit dem 1. März am Pflegemarkt und versteht sich nicht als klassischer Pflegedienst sondern vielmehr als „Pflegenetzwerk für pflegende Angehörige“ und als Berater rund um das Thema Pflege. Ganz nach dem Motto „Ein Ansprechpartner vieler Lösungen“ bietet sein Team pflegenden Angehörigen zusammen mit Pfl-

gepartnern ein umfangreiches und qualitatives zuverlässiges Netzwerk an Dienstleistungsangeboten. Unter anderem, ein Einkauf- und Lieferservice.

Für Personen mit einer Pflegestufe können die Aufwendungen des Einkauf- und Lieferservice auch über die Pflegekasse –Monats-Budget von 104€ zusätzliche Pflegeaufwendungen - finanziert werden. Die Abrechnung erfolgt direkt mit der Pflegekasse (Anspruch verfällt zum 30. Juni des Folgejahres). Falls keine Abrechnung über die Pflegekasse möglich ist, berechnet Hauswärts pro Einkauf und Bring Service 15,00€.

Die Einkaufsware kann von den Personen telefonisch bei dem Partner Hauswärts bestellt werden und durch Abbuchung im Lebensmittelgeschäft bezahlt werden. Die Ware hat die tatsächlichen Preise des Einkaufsmarktes, auch Sonderangebot zählen dazu.

Genutzt wird dieses Angebot überwiegend in anderen Städten und Gemeinden für große sperrige Lebensmittel.

Zweimal wöchentlich soll der Shuttle-Service auch in Rheine angeboten werden.

Der Shuttle-Service ist auch für die Personen gedacht, die gerne noch selbst einkaufen möchten, sie werden dann abgeholt beim Einkauf begleitet und zurück nach Hause gefahren.

Da die Firma Hauswärt mit Edekamärkten arbeitet, wird sie auch in Rheine zur dieser Einkaufskette Kontakt aufnehmen.

Frau Leimkühler wird zur Vorstellung der Hauswärts GmbH auch zum Arbeitskreis der Senioren eingeladen.

6. Nette Toilette - Weiterführung des Projekts

Bürgermeister Dr. Lüttmann hatte in der letzten Sitzung im Februar 2016 zugesagt, dieses Thema in passenden Gremien anzusprechen. Ergebnisse werden von Ludger Schnorrenberg abgefragt. In einer Arbeitsgruppe mit Christa Koch, Jutta Kordts, Ludger Schnorrenberg, Robert Winnemöller und Uwe Markgrafsoll das Thema vorangebracht werden. Treffen am 23. September 2016, im Büro Christa Koch, Zimmer 236, um 10:00 Uhr.

7. Berichte über Tagungen der LSV NRW

Jutta Kordts berichtet über die Anträge der Mitgliederversammlung der Landes-seniorenvertretung in Gelsenkirchen, am 27. April 2016. Das Protokoll dazu ist in der Geschäftsstelle des Seniorenbeirates zu bekommen.

Das Pflegestärkungsgesetz wurde auf der Tagung der LSV NRW am, 9. August 2016, von Herrn Dr. Harry Fuchs vorgestellt.

Neu sind die Einführungen der Pflegegrade, die nach wie vor durch den medizinischen Dienst der Krankenkasse erfolgen. Es wird eine Prüfung nach sechs Segmenten erfolgen.

Weiter Information sind der Anlage beigefügt.

8. Sportentwicklungsplan der Stadt Rheine

Christa Koch berichtet über Ziele und Empfehlungen des neu entwickelten Sportentwicklungsplanes der Stadt Rheine, die für Senioreninnen und Senioren Bedeutung haben.

Informationen siehe Anlage

9. Bericht und Information der Verwaltung

Der Parkplatz Bahnhof Mesum in Richtung Rheine – Münster wird neu und barrierefrei gestaltet. Ein Behinderten PKW-Parkplatz wird entstehen.

Auf dem Parkplatz „Köpi“ und an der Berufsschule werden E-Tankstellen für auswärtige Besucher der Stadt Rheine installiert.

Auf der Internetseite der Stadt Rheine -Bauen, Wohnen & Umwelt- ist eine Übersicht mit Bildern über Behindertenparkplätzen der Stadt Rheine einzusehen.

Der Kreis Steinfurt erstellt seinen 3. Nahverkehrsplan. Für frühzeitige Hinweise bezüglich der Fortschreibung des Planes steht Christa Koch oder Franz-Josef Hespung zur Verfügung.

Information der Kreisverwaltung: Das Sachgebiet 53/4 (Soziale Dienste) wurde aus dem Gesundheitsamt herausgelöst und dem Sozialamt zugeordnet. Das Sachgebiet 50/3 (Schwerbehindertenrecht) wurde aus dem Sozialamt herausgelöst und dem Gesundheitsamt zugeordnet.

10. Gesundheitsmesse 22./23.Oktober 2016

In diesem Jahr findet die Gesundheitsmesse unter dem Thema „Diabetes“ statt. Der Seniorenbeirat ist mit einem Stand an beiden Tagen vertreten. Es ist ein Personalbesetzungsplan zu erstellen.

Die Idee der bedruckten Stühle (Kurz' mal ausruhen und entspannen, Bitte nehmen Sie Platz, www.seniorenbeirat-rheine.de) soll auf der Messe präsentiert werde.

Eine Erste Hilfe Vorführung mit dem Umgang eines Defibrillator, soll am Samstag und Sonntag erfolgen.

Die Vorbesprechung zur Gesundheitsmesse erfolgt am 16. September 2016 im Büro Christa Koch, um 09:30 Uhr.

11. Verschiedenes/Termine

Am 14. September 2016 erfolgt im Rahmen der Verbesserung der Situation des Kettelerufer eine Begehung des Emsufers statt. Treffpunkt ist 18.00 Uhr unter der Ludgerusbrücke. Anschließend ist eine Bürgerwerstatt zum selbigen Thema in der Stadthalle geplant.

Bezüglich der Hertie-Immobilie wird Frau Koch nachfragen, wie der Planungsstand fortgeschritten ist und welches Gremium sich mit diesen Belangen beschäftigt.

Falls es möglich ist möchte der Seniorenbeirat Teil des Gremiums werden.

Die Notfallkarte soll neu aufgelegt werden. Ein Sponsor wird von Kathi Focke angesprochen.

Der Elisabeth Kindergarten möchte mit dem Seniorenbeirat ein Projekt verwirklichen.

Die Toilettensituation am neuen Busbahnhof wird nicht entsprechend den Forderungen des Seniorenbeirates umgesetzt. In einem Gespräch mit der Verwaltung wurde ein kleiner Kompromiss verhandelt. Es soll ein Hinweisschild an der Toilette zu den öffentlichen Toiletten in der Stadtbibliothek und dem Rathaus angebracht werden.

Seit Jahren steht die Errichtung einer öffentlichen Behindertentoilette im Alten Rathaus zur Diskussion.

Franz-Josef Hesping regte an, dass mehr Teilnehmer aus dem Seniorenbeirat an den Radtouren - jedem 3. Freitag im Monat um 14:00 Uhr- teilnehmen möchten.

Frau Kühn, Projektkoordinatorin SliQ, lädt den SB zu einen Besuch/Besichtigung des Stiftes Tilbeck ein. Ein Termin muss noch gefunden werden.

Am 17. Oktober 2016 ist Arbeitskreis der Senioren.

Nächster Termin: 14. November 2016

Ende der Sitzung: 12:30 Uhr

Ende der Sitzung: 12:15 Uhr

Beglaubigt:

gez. Marianne Brosowski

Christa Koch